



# Abrahams und Saras Weg

Name: \_\_\_\_\_

- ① Schreibe ein Gedicht über Abrahams und Saras bisherigen Weg mit Gott. Denke daran, was sie erlebt haben, welche Zweifel und Hoffnungen sie hatten. Wähle eine Gedichtform aus.

a) Sie vertrauen auf Gott

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sie vertrauen auf Gott

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sie vertrauen auf Gott

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



b) Akrostichon

A \_\_\_\_\_

B \_\_\_\_\_

R \_\_\_\_\_

A \_\_\_\_\_

H \_\_\_\_\_

A \_\_\_\_\_

M \_\_\_\_\_

- ② Abraham baut an vielen Orten einen Altar auf und betet. Was könnte er für ein Gebet sprechen, als er sich in der Nähe von Hebron niederlässt? Schreibt eure Gebete auf einzelne Papiersteine und klebt sie zu einem Altar zusammen.





# Abraham soll wegziehen

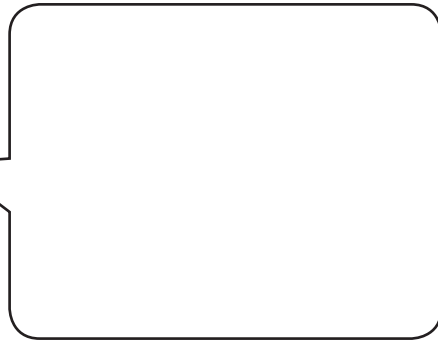
Name: \_\_\_\_\_

Abraham erhält von Gott den Auftrag, wegzuziehen in ein fremdes Land.

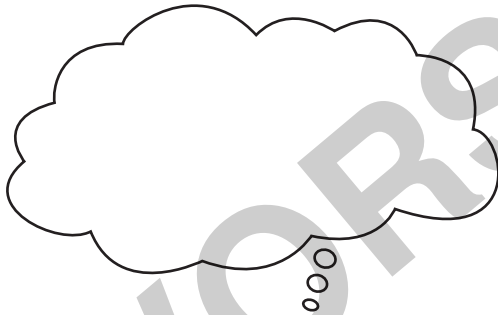
- ① Schreibe in die Gedanken- und Sprechblasen, was Abraham, seine Frau Sara, die Familie und Nachbarn denken und sagen. Welche Erwartungen, Hoffnungen und Ängste haben sie?



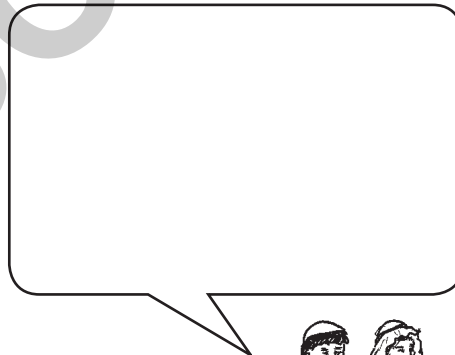
Abraham



Sara



Diener



Nachbar



- ② Stelle dir vor, du müsstest deine Heimatstadt verlassen, weil deine Eltern in einem anderen Land eine Arbeit gefunden haben.

a) Was denkst du darüber? Was macht dich traurig bzw. ärgerlich? Worauf freust du dich? Sprecht in der Klasse darüber.

b) Was würdest du auf jeden Fall mitnehmen?



## Abraham, ein Nomade

Name: \_\_\_\_\_

### ① Lies den Sachtext über Nomaden.

Abraham war ein Nomade. Nomaden sind Hirtenvölker, die an keinem Ort sesshaft sind und große Gebiete durchstreifen, auf der Suche nach Wasser und Weideplätzen. Nomaden lebten zu Abrahams Zeit in Zelten aus Ziegenfell. Die Zelte hatten einen geschlossenen Raum und ein offenes Vorzelt, in dem Gäste empfangen wurden. Vor den Zelten gab es eine Feuerstelle, auf der die Frauen backten und kochten. Hier saß man auch abends ums Feuer und erzählte Geschichten.

Als Lasttiere dienten ihnen Esel und Kamele. Je mehr Tiere ein Nomade besaß, desto reicher war er. Ziegen und Schafe lieferten Wolle und Felle, aus denen die Nomaden Kleider machten. Diese Gewänder waren weit und schützten sowohl gegen Hitze als auch Nachtkälte. Zudem trugen die Nomaden einen Kopfschutz.

Das Fleisch der Tiere aßen sie und die Milch tranken sie. Nomaden trieben ihre Herden in der Steppe umher, am Rand der Wüste, wo noch genügend Gras wuchs. Wo Gras wuchs, war meistens auch Wasser zu finden. Man zog es mit Lederbeuteln aus tiefen Brunnenlöchern herauf. Manchmal gab es auch Wassergruben, wo man es mit Krügen schöpfen konnte – dies machten die Frauen.

Wenn Nomaden durch die Wüste zogen, reisten sie von Wasserstelle zu Wasserstelle. An jeder Oase trankten und weideten sie die Tiere. Für ihre weitere Wanderung füllten sie Wasser in Wasserschläuche. Besonders Kamele waren als Lasttiere in der Wüste geeignet, da sie lange ohne Wasser auskommen können und größer und stärker als Esel sind.

### ② Ordne den Bildern passende Begriffe zu.



### ③ Vergleiche dein Leben, mit dem eines Nomaden.

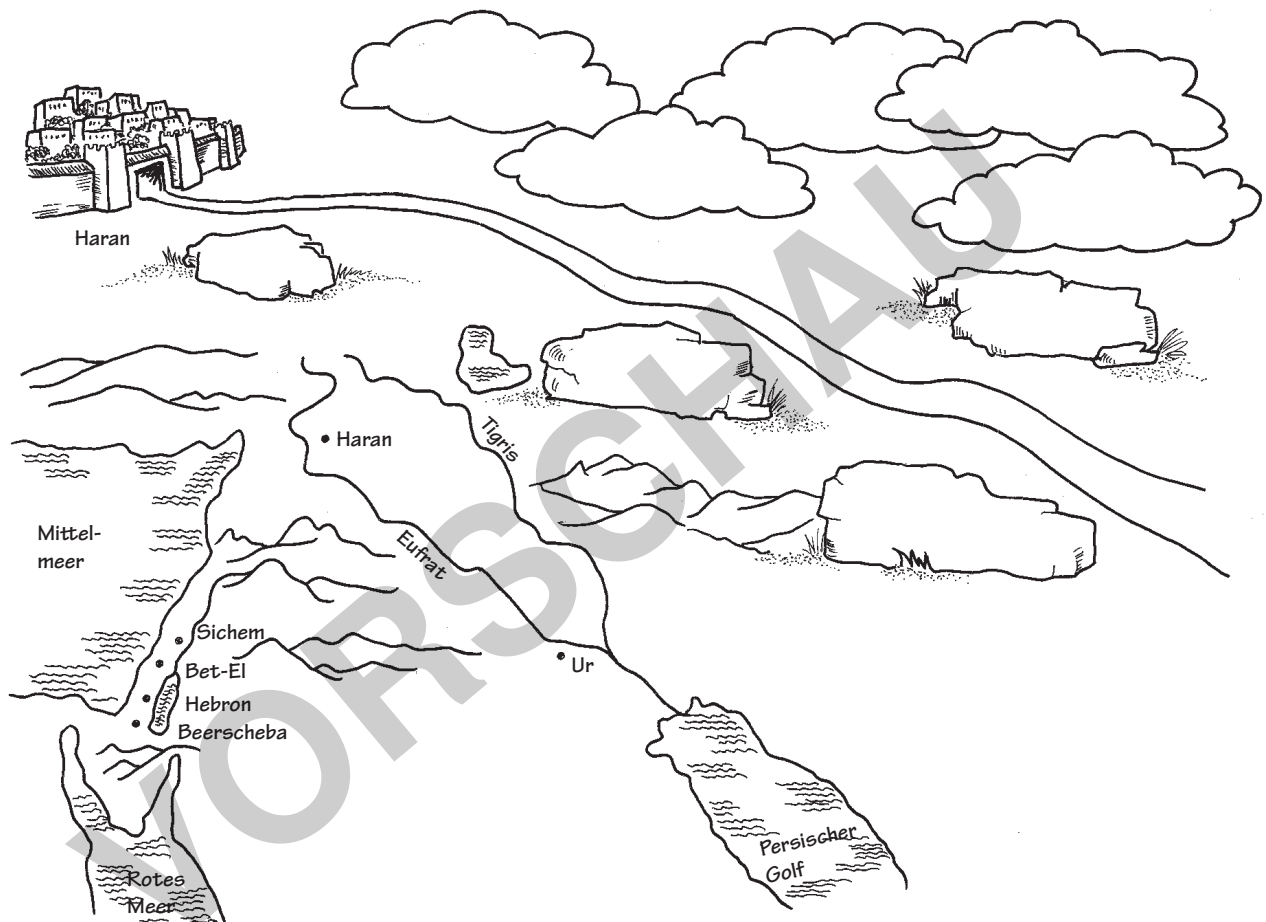


## Während der Wanderung

Name: \_\_\_\_\_

Nachdem Abraham von Haran weggezogen ist, ist unterwegs einiges passiert.

- ① Wie ist es ihm und seiner Familie ergangen? Wie haben sie sich auf ihrer Wanderung mit unbekanntem Ziel gefühlt? Überlege mit einem Partner.
  - a) Schreibe in die Steine, was sie erlebt haben.
  - b) Schreibe in die Wolken, welche Gefühle sie auf der Reise hatten.



- ② Gestaltet Abrahams Wanderung als Rollenspiel:
  - a) Eine Gruppe freut sich auf das versprochene Land.
  - b) Eine zweite Gruppe schimpft auf Abraham, Gott ohne festes Ziel zu folgen.
  - c) Eine dritte Gruppe ist völlig durcheinander und ängstlich.



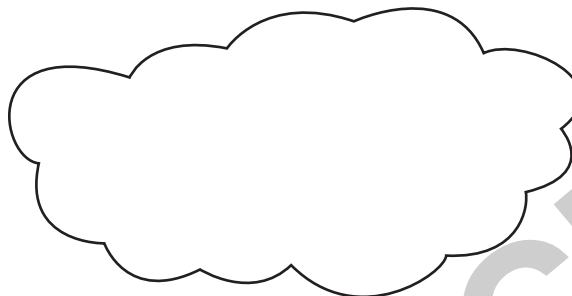
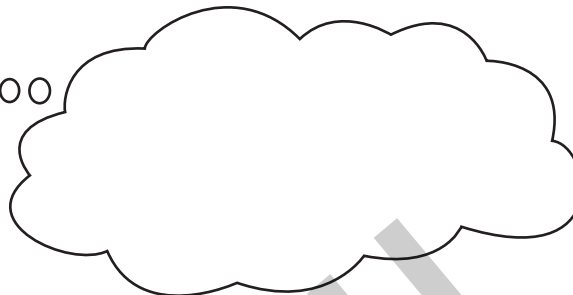
## Eine harte Probe

Name: \_\_\_\_\_

- ① Sieh dir die Bilder an. Was geht in Abraham vor, als er mit Isaak den Berg besteigt, und was, als er Isaak auf dem Opfertisch liegen sieht?



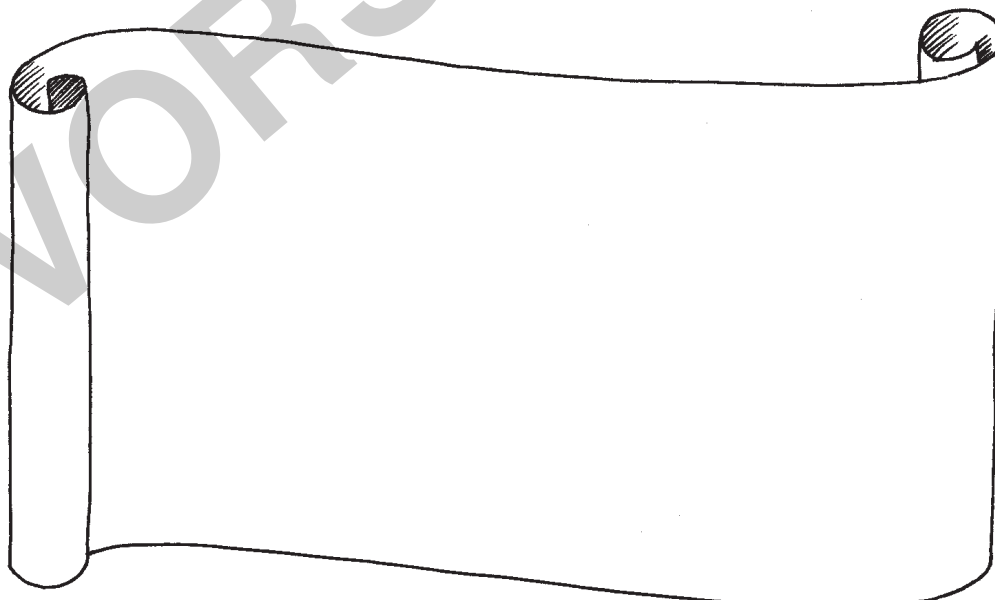
ooo



ooo



- ② Abraham ist überglücklich, dass Isaak lebt. Schreibe ein Dankgebet, das seine Gefühle zu Gott ausdrückt.



- ③ Auch heute müssen Menschen manchmal ein hartes Opfer bringen. Zum Beispiel: Familie Frohmüller freut sich schon so auf ihren Sommerurlaub. Plötzlich wird Frau Frohmüllers Mutter sehr krank. So müssen sie ihren Urlaub absagen!  
Wann wirst du heute auf eine Probe gestellt? Überlege erst allein, anschließend in der Klasse. Sammelt auch Beispiele aus Zeitungen



## Isaak und Jesus

Name: \_\_\_\_\_

Isaak und Jesus gehen beide ihrem Tod entgegen.

- ① Überlegt in einer Dreiergruppe, welche Ähnlichkeiten es gibt bzw. wo es Unterschiede gibt.
- ② Tragt es in die Tabelle ein.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede



## Opfer für Gott

Name: \_\_\_\_\_

Damals war es üblich, Gott etwas von der Ernte zu opfern. Man achtete darauf, dass es nicht Reste waren, sondern möglichst das Beste und Schönste.

- ① Wer opfert was? Verbinde.

Bauer

Hirte

Fischer

Winzer

Obstbauer

Zimmermann

Äpfel

Stuhl

Getreide

Wein

Lamm

Fisch

- ② Was könnte man heute Gott schenken?

\_\_\_\_\_



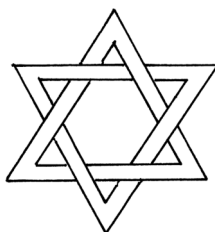
# Abraham – Vater aller Völker

Name: \_\_\_\_\_

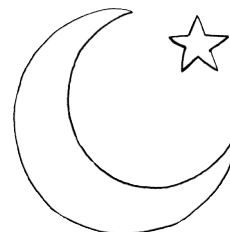
Christen, Juden und Muslime berufen sich alle auf Abraham. Er ist der erste Stammvater des Glaubens und für alle drei Weltreligionen von Bedeutung ebenso wie die Stadt Jerusalem.



Christentum



Judentum



Islam

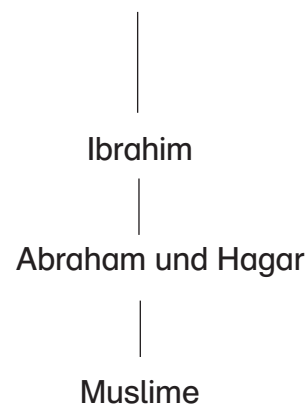
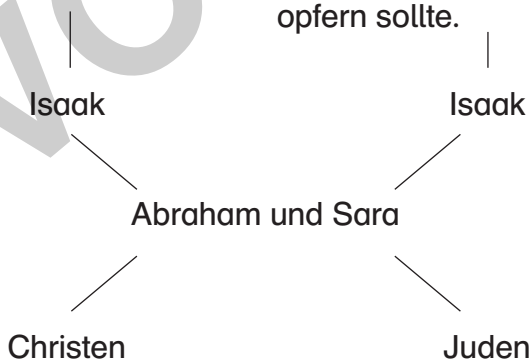


Jerusalem ist für alle drei Religionen eine heilige Stadt.

Jesus starb in Jerusalem am Kreuz. Dort steht die Grabeskirche.

Im Felsendom befindet sich der Fels, auf dem Abraham seinen Sohn opfern sollte.

Felsendom der Muslime



- ① Was kannst du heute von Abraham lernen?
- ② Welche Stellung hat Abraham bei den Muslimen?
- ③ Warum ist Jerusalem auch für Juden und Muslime eine heilige Stadt? Forche in einer Dreiergruppe im Internet.
- ④ Wer ist Hagar und was kannst du über sie herausfinden?

e: Das Alte Testament in der Grundschule – Von Adam und Eva bis Abraham  
er Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



netzwerk lernen

zur Vollversion